

Brentano, Clemens: Amor (1806)

1 Des Nachts da bin ich gekommen,
2 Treibt mit mir ein Bübchen viel Scherz,
3 Wie Amor mir ists vorgekommen,
4 Verwundet, verbindet mein Herz.

5 Ich dacht, was sollt ich nun machen,
6 Wenn ich mein klein Bübchen gedenk,
7 So hör ich die Flamme schon krachen,
8 Schier alle Minuten ihm schenk.

9 Ich kann es bei Tage nicht finden,
10 Des Nachts da sucht es mich heim,
11 Ich will ihm die Augen verbinden,
12 Dann wird es bei Tage auch mein.

(Textopus: Amor. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12322>)